



PATCHWORKFAMILIE UND DIE HÄUFIGSTEN FEHLER

**MONTAG, 6. SEPTEMBER 2021, 19 UHR
REFERAT
KARUSSEL, FAMILIENZENTRUM REGION BADEN**

**DONNERSTAG, 16. SEPTEMBER 2021
AB 17 UHR – OFFENE TÜR BEI HOTA
19 UHR – REFERAT
STADTMUSEUM AARAU**



PATCHWORKFAMILIE UND DIE HÄUFIGSTEN FEHLER

**MONTAG
6. SEPTEMBER 2021**

**19 UHR
REFERAT**

**KARUSSEL
FAMILIENZENTRUM
REGION BADEN**

**DONNERSTAG
16. SEPTEMBER 2021**

**AB 17 UHR
OFFENE TÜR BEI HOTA
19 UHR
REFERAT**

**STADTMUSEUM
AARAU**

In Patchworkfamilien werden verschiedene Familiensysteme zusammengewürfelt. Dabei wird ein Elternteil stets in die Rolle des «Stiefvaters» oder der «Stiefmutter» gedrängt, was zu Verwerfungen im System führt. Sowohl die leibliche Mutter als auch der leibliche Vater haben das Bedürfnis, dass der neue Partner/die Partnerin von den eigenen Kindern möglichst schnell akzeptiert wird. Sie pflegen eine nahe Beziehung zu beiden Seiten und können gefühlsmässig schlecht verstehen, dass sich ihre Kinder gegen die Annäherung an das neue Familienmitglied sträuben. Die Problematik und die Konflikte, die bei einer solchen Zusammenführung entstehen können, sollen besprochen und entsprechend nach Konfliktlösungen gesucht werden.



Dr. med. Ursula Davatz

FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Kompetenzzentrum für ADHS & Schizophrenie, Familiensysteme nach Murray Bowen

www.ag.ch/aktionstage